

Minigolf: Büttgens Damen sind schon so gut wie am Ziel

RHEIN-KREIS (ml) Drei der vier Minigolf-Bundesliga-Teams aus dem Rhein-Kreis können auf einen erfolgreichen vorletzten Spieltag zurückschauen, lediglich der MGC Dormage-Brechten II enttäuschte in Wanne-Eickel und muss um den Klassenerhalt bangen. Gelingt den Routiniers um Kapitän Michael Neuland am letzten Spieltag kein Wunder, müssen sie in die Relegation. Die Hamburger Betonbahn, auf der die Entscheidung fällt, dürfte ihnen allerdings entgegenkommen: Michael Vogt, Ralf Belz und Andreas Wittke gelten als ausgewiesene Betonexperten.

Dormagen-Brechten's Erstvertretung konnte hingegen überzeugen: 18 erspielte Punkte zementierten den zweiten Tabellenplatz. Nur Tabellenführer BGS Hardenberg-Pötter erwischte einen besseren Tag und holte 20 Punkte in einem Turnier, das von widrigen Wetterverhältnissen geprägt wurde. Das Damenteam des MGC Dormagen-Brechten befindet sich zurzeit in einer ähnlichen Situation wie die ersten Herren. Die Mannschaft um die amtierenden Europameisterinnen Vanessa Peucker und Anne Bollrich steht ebenfalls auf Platz zwei der Bundesliga. In Wanne-Eickel blieb eine Aufholjagd auf Spitzenreiter 1. MGC Göttingen allerdings aus. Beide Topteams beendeten das Turnier mit 19 Punkten, so dass die Göttinger Damen weiterhin mit elf Punkten Vorsprung vorne bleiben. Ligarivale Büttgen/Uerdingen machte einen weiteren Schritt in Richtung Klassenerhalt. Die Spielgemeinschaft verbuchte acht Zähler, ein persönlicher Bestwert in dieser Saison, der das Punktekonto auf 21 hochschraubte. Durch die überzeugende Vorstellung darf Büttgens einzig verbliebene Bundesligamannschaft für eine weitere erstklassige Saison planen. Am 26. Mai können die HMC-Damen in Hamburg den Klassenerhalt endgültig perfekt machen.